

MITTWOCH, 28. JANUAR 2015

OSTTHÜRINGER Zeitung PÖSSNECK

"Wie ein Märchen, das für uns wahr wird": Stimmung pur beim Molbitzer Karneval

26.01.2015 - 07:52 Uhr

Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II. wurden in die große Molbitzer Karnevalsfamilie herzlich aufgenommen - und geben ihre Begeisterung für das Programm mit einem tollen Abschlusstanz zurück.



Das Prinzenpaar der 54. Session: Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II. überraschten die Gäste im Programmfinale mit einer perfekten Tanzeinlage.
Foto: Brit Wollschläger

Neustadt/Molbitz. Sie strahlten den ganzen Abend vor Freude: Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II. sind das Prinzenpaar der 54. Session des Carnevalsclubs Molbitz. Die beiden sind ja auch im richtigen Leben ein glückliches Paar - Sabine und Michael Letsch. "Es ist wie ein Märchen, das für uns wahr wird", sagte Sabine.

Schon beim Einmarsch ernteten sie staunende Blicke der Gäste - Schneiderin Ingwelde Schmidt sind mit Kleid und Prinzenfrack wahre Meisterwerke gelungen - und wurden sehr herzlich im Saal begrüßt. Dass besonders Sabine in dem Moment total aufgeregt war, merkte man ihr überhaupt nicht an. Sie war aufgeregt, weil auch sie als Prinzessin zum närrischen Volk sprechen sollte, als Begrüßung, so wie es üblich ist. Aber sie meisterte das großartig und sie konnte den Gästen ein wunderschönes Programm ankündigen. Das alles war für Prinz Michael kein Problem. Er spricht öfter zu einem großem Publikum, denn seit vielen Jahren steht er nebenberuflich als Moderator auf den Bühnen der Region, zum Beispiel beim jährlichen Showtanz-Grand-Prix in Neustadt. Darin hat er Routine.

Genau wie Minister Hendrik Suhr mit dem Molbitzer Schwur. Alle Gäste im Saal stehen dann von ihren Plätzen auf, erheben Daumen und Zeigefinger der rechten Hand, legen die "linke Hand aufs rechte Herz" und schwören: "Als anerkannter Narr, das Banner der Heiterkeit und Ausgelassenheit so lange zu schwingen, bis auch mich der letzte Sektkorken in einer der schöööösten Alkoholfpützen zur verdienten Ruhe streckt". Dies gehört zu den Molbitzer Ritualen, die die Gäste - zu 99 Prozent sind es Stammgäste - so mögen. Und nach einer langen, wirklich langen Eröffnungsschunkelrunde - toll für die Prinzessin, die nicht so gern still sitzt, sondern lieber in Bewegung ist und die Minister des Elferrates beim Schunkeln auf der Bühne ganz weit nach vorn und hinten und nach unten in die Knie mitreißt - beginnt ein Rausch an Eindrücken und Bewegung, an Witz und Ideenreichtum, dass man immer wieder nur staunen kann.

So waren die jungen Damen der Funkengarde mit einem Marsch und einem Western-Showtanz zu erleben, süße kleine Mädchen als Tanzmariechen und in Dirndls und Lederhose - es waren die Kichererbsen - , schnurrende Katzen bei Nacht - die KEBS - und harte Jungs von der Armee - das waren die Mitglieder der Leibgarde mit einem Tanz zum Michael-Jackson-Hit "They Don't Care About Us" (auf Deutsch: "Sie interessieren sich nicht für uns").

Prinzessin Sabine hielt es bei dem tollen Rhythmus nicht mehr auf ihrem Platz. Sie tanzte stehend mit. Und endlich konnte Prinz Michael doch einmal kurz in die Moderatorenrolle springen, als sich Moderator Steffen Eismann für seinen Auftritt mit den Molbitzer Gaudimotten umzog und schließlich als cooler Bauer auf der Bühne stand. "So ist das bei uns Tieren, wir feiern nicht, wir eskalieren", rief Obergaudimotte Iris Lukes und tanzte mit der ganzen Truppe fröhlich durch den Saal.

Natürlich blieb auch an diesem Molbitzer Galaabend kein Lachmuskel locker. Dafür sorgten auch die professionellen Darbietungen von Hendrik Püschel als ewig schrulliger Junggeselle Olli und Mario Schilling, vor allem als "Funkenmariechen" mit auffällig falschen

Brüsten.

Sehr lustig war erneut auch der Auftritt der Molbitzer Orlanixen. Das Männerballett präsentierte sich engelsgleich und beinahe erotisch mit Amor Ronald Kobliha auf der Wolke 7. Mit witziger Mimik punkteten die diesmal ganz puppenhaften Mädels von "Déjà vu", bevor die Leibgarde einen gelungenen Wachaufzug mit einem eigenen tollen Finale mit Denny und Samira Lukes zeigte. An große Hits der vergangenen 30 Jahre erinnerten die Molbitzer Hofsänger und gefielen mit ihren neuen tollen Titeln zu Helene-Fischer-Rhythmen und über erstaunlich viel Wasser zum Trinken. Prinzessin Sabine riss dabei die Minister des Elferrates mit, bei dem Titel "Schön muss es sein" so mitzuklatschen, wie sie es aus ihren vielen Jahren in der Duhlendorfer Junioren- und Funkengarde kannte.

Und nun kam er, nach dem großen Finale, als sich alle Akteure schon vor dem Publikum verneigt hatten: der Tanzauftritt des Prinzenpaares. Wie im tschechischen Märchenfilm von den "Drei Haselnüssen für Aschenbrödel" in der Version von Ella Endlich schweben die beiden Verliebten über die Tanzfläche. Haaaaach, wie schön. Und plötzlich: Rockn Roll, total verrückt, ausgeflippt. "Du you love me?" - ganz wie bei Dirty Dancing und ganz wie beim Hochzeitstanz von Sabine und Michael Letsch.

Die Molbitzer Hoheiten können den nächsten Galaabend kaum erwarten, so gut hat es ihnen gefallen, sagt Sabine zum Schluss. Und schickt ein großes Dankeschön an die Eltern und Schwiegereltern, die während der ganzen Karnevalssession Söhnchen Felix betreuten.

25.01.15

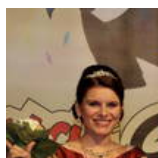
Galaabend des Carnevalsclubs Molbitz mit Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II.

Erster Galaabend der 54. Session des Carnevalsclubs Molbitz. Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II. wurden in die große Molbitzer Karnevalsfamilie herzlich aufgenommen und gaben ihre Begeisterung für das Programm mit einem tollen Abschlusstanz zurück



1. Galaabend der 54. Session des Carnevalsclubs Molbitz. Das Prinzenpaar Prinz Michael II. und Prinzessin Sabine II. - beide auch im richtigen Leben ein glückliches Paar: Sabine und Michael Letsch.

Bildrechte: OTZ



Brit Wollschläger / 25.01.15 / OTZ

Z0R0006681838

Brit Wollschläger / 26.01.15 / OTZ

Z0R0006685279